

# Fröhliches Wiedersehen

Beim „Essen in Gemeinschaft“ frühere Freundin getroffen / Veranstaltung hat großen Einzugsbereich

**BERGENHUSEN** „Gemeinsam schmeckt es besser.“ Eine Erkenntnis, die auch Ingo Brüning bekannt ist. Und so organisiert er einmal im Monat das „Essen in Gemeinschaft“ in Bergenhusen. Im vergangenen Jahr hat es sich zu einem Treffpunkt für die Region Stapelholm und dar-

„Bei den Treffen werden nicht selten Freundschaften wiederbelebt.“

**Ingo Brüning**  
Organisator



**Sahen sich nach vielen Jahren wieder:** Jutta Tiedemann (li.) und Inge Holm-Ivers. Ingo Brüning vermittelte das Wiedersehen. SÜPHKE

über hinaus entwickelt. Und manchmal treffen sich auch alte Freunde wieder – so wie im Dezember.

Mit durchschnittlich 80 bis 100 Gästen aus den Ortschaften Stapelholms und darüber hinaus – Schwabstedt, Börm, Kropp sowie Tetenhusen bis hin nach Friedrichstadt, Christiansholm und Schleswig – erstreckt sich der Ein-

zugsbereich, erklärt Ingo Brüning, Vorsitzender des Sport- und Kulturausschusses in Bergenhusen und Organisator der Veranstaltung. „Die Menschen treffen sich im Freundes- und Nachbarschaftskreis, um nach Bergenhusen zu fahren und gemeinsam zu essen“, berichtet er. Man trifft sich mit Bekannten, tauscht sich aus und

erfährt dabei das Neueste, so Brüning weiter.

Dabei werden nicht selten alte Bekanntschaften aufgefrischt und Freundschaften wiederbelebt. So geschehen beim Dezember-Essen im Veranstaltungsraum auf dem „Hof Holzkathe“. Die Wirtin Inge Holm-Ivers war ahnungslos, bis Ingo Brüning sie und Jutta Tiedemann aus

Kropp während seiner Begrüßung zu sich rief. Jutta Tiedemann hatte ihre alte Freundin aus Kindertagen über das „Essen in Gemeinschaft“ wiedererkannt und sich an die Veranstalter gewandt. In Bergenhusen geboren, war Tiedemann über Wohlde nach Kropp gelangt. Immer in den Ferien bei „Oma Schacht“ spielte sie mit Freundin Inge Holm-Ivers.

Bei dem bisherigen Preis von sechs Euro pro Person für das Essen kann es allerdings nicht bleiben, so Brüning. Schon aufgrund der allgemeinen Preissteigerung wird ab Januar – je nach Aufwand und Teilnehmerzahl – ein Preis von sechs bis acht Euro pro Essen bezahlt werden müssen. *msü*

> Das nächste „Essen in Gemeinschaft“ richtet der Landgasthof „Hoier Boier“ am Mittwoch, 17. Januar, aus. Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.